

Oldenburger Theater.

Sonntag, den 27. April 1919.

Freiplätze haben keine Gültigkeit.

Die geschiedene Frau.

Operette in 3 Akten von Viktor Léon. Musik von Leo Fall.

Leiter der Aufführung: Spielleiter **Felix Kroll.**

Musikalische Leitung: Kapellmeister Dr. **Hans Gaark.**

Personen:

Karell van Wyffweghe, Hofsekretär	Ernst Badelow.
Fana, seine Frau	Marion Brenken.
Pieter te Waffenskijs, ihr Vater, Generaldirektor der Schlafwagengesellschaft in Brüssel	Rolf Salberg.
Gonda van der Loo	Paula Sandom.
Rechtsanwalt de Leije	Hermann Nissen.
Lucas van Deestelbonck, Gerichtspräsident	Felix Kroll.
Muitersplat, Gerichtsbeisitzer	Eduard Wend.
Scrop, Schlafwagendonktureur	Paul Hilbig-Edelhof.
Abeline	Charlotte Seyfarth.
Willem Krouweblit, Fischer	Werner Gille.
Martje, seine Frau	Tilli Trimbour.
Professor Tjonger,	Kurt Lehre.
Professor Wiesum,	August Schütte.
Ein Gerichtsdienner	Albert Rippert.

Journalisten, Publikum, Gerichtsdienner.

Spielt heutzutage und zwar: der erste Akt im Gerichtssaal zu Amsterdam, der zweite Akt drei Monate später in der Villa Wyffweghe in Amsterdam, der dritte Akt einen Tag später auf der Kirmes in Makkum.

Nach dem 1. und 2. Akte findet je eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobeabgabe:

Orchesterloge	7 M — S.	Parkett 8. bis 10. Reihe	3 M 60 S.
Mittelloge I. Rang	6 " 20 "	Mittelplatz II. Rang	3 " 20 "
Fremdenloge I. Rang	5 " 70 "	Loge II. Rang	2 " 40 "
Proszeniumsloge I. Rang	4 " 80 "	Parterresitz	2 " 40 "
Logensitz I. Rang	4 " 80 "	Amphitheater	1 " 30 "
Parkett 1. bis 7. Reihe	4 " 80 "	Galerie	— " 70 "

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Tagesverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Montag, den 28. April 1919. Freiplätze haben keine Gültigkeit. Zum Besten der Wohlfahrtskasse für Deutsche Bühnenmitglieder. **Die Rose von Stambul.** Operette in 3 Akten von Julius Brammer und Alfred Grünwald. Musik von Leo Fall. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Vorverkauf mit 20 Pf Aufschlag an Wochentagen nur vormittags von 10—1 Uhr. Die Vorbestellung eines Platzes unterliegt einer Vormerkgebühr von 50 Pf. — Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nur Wochentags nachmittags von 4—6 Uhr angenommen. — Sämtliche bestellte Karten müssen bis spätestens eine Viertelstunde vor Beginn der Vorstellung abgeholt sein. — Der Vorverkauf findet auch bei Clemens Hiegrad & Co. vormittags von 9—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr statt.

Schulzische Hofbuchdruckerei. Oldenburg.